

Lutherland

von Lorenz Hoffmann

Regie: Stefan Kanis

Komposition: Michael Hinze

Produktion: MDR 2017, 59 Minuten

"Incarnated Message Concept" heißt das Zauberwort, mit dem die Agentur "Merschwitz & Friends" der Evangelischen Kirche Deutschlands die erhoffte Medienpräsenz sichern will. Im Jubeljahr 2017 soll die Luther-Beauftragte der EKD bei ihren zahlreichen öffentlichen Auftritten den wuchtigen Reformator nicht bloß zitieren, sondern sich de facto an seiner Seite zeigen: "Das Wort wird Fleisch!" Winfried Schaller, noch vor kurzem ein populärer Volksschauspieler, soll ihn verkörpern - da passt nicht nur Maske und Habitus, da fehlt es auch nicht an Querköpfigkeit, nicht einmal an Cholerik. Der allerdings hat sich sein Comeback keinesfalls als Talkshow-Maskottchen von Margot Käßmann vorgestellt. Je mehr er freilich die Luther-Schriften durchforstet, desto mehr kann er dem kirchen- und gesellschaftskritischen Donnerer abgewinnen. Bald macht es ihm Spaß, als Geist von Luthers Gnaden in die Gegenwart zu fahren und sie - wie seine Auftrittskonzepte - gehörig durcheinander zu wirbeln. Als Blogger DER LUTHER scharft er Follower um sich, die "Kirchenland in Bauernhand"-Aktivisten finden in ihm einen prominenten Fürsprecher. Und bald fürchtet die EKD nichts so sehr, wie seinen Auftritt beim Festgottesdienst auf den Wittenberger Elbwiesen - völlig zu Recht, wie sich zeigt.

Winfried Schaller: Stephan Grossmann

Margot Käßmann: Hedi Kriegeskotte

von Merschwitz: Bernhard Schütz

Dr. Curtius: Walter Renneisen

Katharina Rabo: Charlotte Müller

Almuth Schaller: Carina Wiese

Frau Curtius: Ellen Hellwig

Rossberg: Andreas Keller

Pfannschmidt: Henning Peker

Schulte: Martin Reik

Museumsführerin: Katrin Hart

Wirtin: Barbara Trommer

Markus Lanz: Thomas Bille

Journalistin TAZ: Nicoline Schubert

Moderatorin Hessen-Talk: Ellen Schweda

Anne Will: Corinna Waldbauer

Krüger: Christian Melchert